

**Wolfgang Plum, IWWB**

**Aspekte bei der Entwicklung von Apps und mobilen Versionen von Weiterbildungsdatenbanken – Ergebnisse der Diskussion auf dem IWWB-Herbstworkshop im Oktober 2012**

**Für beide Varianten gilt:**

- Texte sollten ggf. gekürzt und an die kleineren Bildschirme angepasst werden.
- Die Möglichkeiten der Smartphones wie z.B. die GPS-Standortbestimmung können bei Suchfunktionen genutzt werden.

**Bei Apps** sollte berücksichtigt werden:

- Es entstehen unkalkulierbare Folgekosten, da die App ständig und unvorhersehbar an die Veränderungen der mobilen Betriebssysteme angepasst werden muss, um zu funktionieren.
- Für jedes Betriebssystem muss eine eigene App entwickelt und anschließend kontinuierlich angepasst werden. Derzeit sind das iOS für die Apple-Geräte und Android für die meisten anderen, potentiell aber zukünftig auch z.B. Windows 8.
- Da es sich bei den meisten Nutzern von Weiterbildungsdatenbanken um Gelegenheitsnutzer handelt, dürften diese kaum motiviert sein, für ihren einmaligen oder gelegentlichen Bedarf eine App zu installieren.

**Bei mobilen Versionen** sollte berücksichtigt werden:

- Diese muss nur einmal erstellt werden und funktioniert dann auf allen Smartphones unabhängig von deren Betriebssystem.
- Sie erfordert nur wenig Pflegeaufwand und keine besonderen Folgekosten.
- Es gibt keine Nutzungshürden, da keine separate Installation erforderlich ist.
- Über responsives Design, mit dem eine automatische Anpassung der Anzeige und der Funktionalität an verschiedene Bildschirmgrößen möglich ist, kann die gesamte Website abgebildet werden.
- User sollten beim Aufruf der Seiten (über die normale URL) gefragt werden, ob sie die angepasste mobile oder die normale Version der Seiten angezeigt bekommen möchten.